



In Dresden ist die Welt am Zug!

info@schacholympiade.c

FII
Deutscher Schachbu
Deutsche Schachjuge
Dresd

Schacholympiade | Tour de Schach | Simultantournee | Jugendolympiamannschaft | Ausbildung | Vereine & Schulen | Rahmenveranstaltungen | Pr

art > Rahmenveranstaltungen > **Deutschlandcup**

itere Inhalte:
sind keine weiteren
gebote in dieser
tegorie.

wnloadangebote:
befinden sich keine
wnloadangebote in
ser Kategorie.

Deutschland Cup - Gruppeneinteilung steht!



von Jörg Schulz

In allen Teilen biegt die Schacholympiade auf die Zielgerade ein. Die erste Delegation - Indien - ist schon in Dresden eingetroffen. Und natürlich nähern sich auch die Vorbereitungen der Rahmenturniere dem

Endpunkt. Der Deutschland Cup des DSB ist dabei das mit Abstand größte Rahmenturnier mit einer flächendeckenden Qualifikation in allen Teilen Deutschlands. Gut 840 Teilnehmer haben sich für die 15 Wettkampfgruppen gemeldet.

Die Teilnehmerfelder sind alle noch einmal überprüft worden nach den offiziellen Januarwertzahlen des DSB und sind nun für alle auf der Internetseite des Deutschland Cups einzusehen. Auf der Internetseite finden sich auch alle notwendigen Informationen für die Teilnehmer. Bitte reinschauen! Also wann muss ich mich registrieren lassen, wann sind die Rundenzeiten, wie komme ich an Eintrittskarten und was kosten sie. Alles kann nachgelesen werden auf der Seite www.deutschlandcup.org.

Deutschland-Cup - der Run auf die Plätze!

Als der Olympiaausschuss des Deutschen Schachbundes vor gut zwei Jahren die Idee des Deutschland Cup entwickelte, konnte er nicht ahnen, was er damit losgetreten hat. Bundesweite Qualifikationsturniere, an denen Tausende aus den Vereinen aller Spielstärken teilnahmen. Von diesen haben derzeit 833 für die 15 Spielstärkegruppen gemeldet. Und der Run auf die Plätze reißt nicht ab. Immer wieder erreichen uns Anfragen und Anträge auf Nachrückerplätze. Dies ist bis auf die Gruppe 1 - 999 auch noch möglich! Dort sind alle 64 Teilnehmerplätze vergeben. Viele anderen Gruppen sind auch schon im sechziger Bereich. Nachmeldungen sind aber nur über die Landesverbände möglich und man muss die Qualifikationsturniere der Länder mitgespielt haben!

Einsehen kann man die Teilnehmerfelder auf der Internetseite des Deutschland Cups: www.deutschlandcup.org. Dort werden auch alle organisatorischen Fragen zum Deutschland Cup beantwortet. Wann und wo findet die Registrierung statt, wann finden die Runden statt, brauche ich eine Eintrittskarte zur Schacholympiade als Teilnehmer am Deutschland Cup und so weiter, und so weiter...

Deutschland Cup

Der Deutsche Schachbund schreibt den Deutschland-Cup Schacholympiade 2008 in 15 Wertungsgruppen aus:

1. 1 - 999
2. 1000 – 1099
3. 1100 – 1199

4. 1200 – 1299
 5. 1300 – 1399
 6. 1400 – 1499
 7. 1500 – 1599
 8. 1600 – 1699
 9. 1700 – 1799
 10. 1800 – 1899
 11. 1900 – 1999
 12. 2000 – 2099
 13. 2100 – 2199
 14. 2200 – 2299
 15. 2300 – 2399

Der Deutschland-Cup ist ein Angebot, das auch für vereinslose Schachspieler gilt.

Die Finals

Die 15 Finalgruppen des Deutschland-Cups werden mit je 64 Teilnehmern gespielt. Die Finals werden vom 16.11. bis 20.11.2008 jeweils vormittags an den Brettern der Schacholympiade ausgetragen!

Gespielt werden 6 Runden im KO Swiss-System (64 – 32 – 16 – 8 – 4 – 2), das bedeutet keiner scheidet aus, die Verlierer der KO-Kämpfe spielen im Turnier nach Swiss-System weiter mit.

Gespielt wird mit folgender Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt (neue FIDE-Bedenkzeit).

Alle Wertungsgruppen werden DWZ und die Wertungsgruppen 8 bis 14 auch Elo ausgewertet. Die Turniere werden mit dem olympischen Spielmaterial gespielt.

Die Teilnehmer an den 15 Finalgruppen qualifizieren sich über ihre Landesverbände.

Die 64 Finalplätze teilen sich wie folgt auf die Landesverbände auf:

Baden 5
 Bayern 11
 Berlin 2
 Brandenburg 1
 Bremen 1
 Hamburg 1
 Hessen 5
 Mecklenburg-Vorpommern 1
 Niedersachsen 4
 Nordrhein-Westfalen 13
 Rheinland-Pfalz 4
 Saarland 1
 Sachsen 3
 Sachsen-Anhalt 2
 Schleswig-Holstein 2
 Württemberg 6
 Thüringen 2

Zeitplan

15.11.2008 **Anreise, pers.Registrierung** 17.00 – 21.00 Uhr
 16.11.2008 **1. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
 17.11.2008 **2. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
 18.11.2008 **3. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
 18.11.2008 **4. Runde** 15.00 – 19.30 Uhr
 19.11.2008 **5. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr

19.11.2008 **5. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
 20.11.2008 **6. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
 20.11.2008 **Siegerehrung** 19.00 – 21.00 Uhr

Der Zeitplan ist noch ohne Gewähr, eine endgültige Abstimmung erfolgt noch.

Preise

Die Sieger der 15 Finalgruppen erhalten einen kostbaren Pokal und den Titel:

**Gewinner des
 Deutschland-Cups Schacholympiade 2008.**

Die Ersten bis Vierten jeder Finalgruppe erhalten eine Urkunde und einen wertvollen Sachpreis.
 Die übrigen Teilnehmer bekommen eine Teilnehmerurkunde und eine Erinnerungsgabe.
 Die Überreichung der Preise setzt die Anwesenheit der Preisträger bei der Siegerehrung voraus.

Kosten

Ein Startgeld fällt nicht an.
 Die Kosten für Unterkunft und Fahrt sind von den Finalteilnehmern selbst zu tragen.
 Es werden offizielle Hotels für die Teilnehmer angeboten, der Preis wird 50 Euro pro Person im Doppelzimmer für Übernachtung/Frühstück nicht übersteigen – nach derzeitiger Planung. Die Übernachtungen können aber auch eigenständig gebucht werden.

Qualifikation

Die 17 Landesverbände des Deutschen Schachbundes tragen in eigener Verantwortung die Qualifikationskämpfe für die 14 Finalgruppen aus.

Die Qualifikationskämpfe können in 15 Gruppen analog den Finals 2008 gespielt werden, also mit 6 Runden im KO Swiss-System (64 – 32 – 16 – 8 – 4 – 2), das bedeutet keiner scheidet aus, die Verlierer der KO-Kämpfe spielen im Turnier nach Swiss-System weiter mit.
 Gespielt wird mit folgender Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt (neue FIDE-Bedenkzeit). Alternativ bei Einsatz mechanischer Uhren gilt die Bedenkzeit 2Std. für 40 Züge plus 30 Minuten für die restlichen Züge.

Bei den Qualifikationskämpfen lassen sich aber auch jeweils 2 Wertungsgruppen zusammen fassen, oder die Qualifikationen können in einem großen Openturnier durchgeführt werden, um dann nach der Reihenfolge der Endtabelle alle Qualifikanten zu ermitteln.
 Die Landesverbände sind frei in ihrer Wahl der Austragungsform der Qualifikationskämpfe.

Es muss nur gewährleistet sein, dass in jedem Landesverband ein direktes Qualifikationsturnier für die Finals während der Schacholympiade in Dresden durchgeführt wird, um allen Amateuren im Deutschen Schachbund die Möglichkeit zu geben, sich für Dresden qualifizieren zu können.

Die Qualifikationsturniere werden im Frühjahr 2008 (Januar – Juni) pro Landesverband in 15 Wertungsgruppen ausgetragen:

1. 1 - 999

2. 1000 – 1099
3. 1100 – 1199
4. 1200 – 1299
5. 1300 – 1399
6. 1400 – 1499
7. 1500 – 1599
8. 1600 – 1699
9. 1700 – 1799
10. 1800 – 1899
11. 1900 – 1999
12. 2000 – 2099
13. 2100 – 2199
14. 2200 – 2299
15. 2300 – 2399

Für die Gruppeneinteilung wird die Turnierwertzahl (TWZ) herangezogen, bei Spielern, die eine Elo-Zahl und eine DWZ haben, gilt jeweils die höhere Wertungszahl für die Gruppenzugehörigkeit.

Bei der TWZ gilt für alle Turniere der Serie die DWZ-Liste des DSB und die Elo-Liste der FIDE vom Januar 2008. Spieler ohne Wertzahl werden in die Gruppen durch die Turnierleitung eingeteilt.

Die Meldung der Qualifizierten für die Finals erfolgt über die Landesverbände im Juli 2008.

Nimmt ein für das Finale qualifizierter Spieler nicht am Finale teil, rückt der Nächstplatzierte aus dem entsprechenden Qualifikationsturnier nach.

Die Qualifikationsturniere sollten ebenfalls DWZ und wenn möglich in den höheren Wertungsgruppen ab 1600 auch Elo ausgewertet.

Die Fragen der Preisverteilung, des Startgeldes etc. liegen in der Eigenverantwortung der Landesverbände.

Organisation

Der Deutschland-Cup wird vom Olympiaausschuss des Deutschen Schachbundes veranstaltet.

Dieser beauftragt damit ein Organisationsteam, das in enger Zusammenarbeit mit den Dresdner Organisatoren der Schacholympiade den Deutschland-Cup organisiert.